



anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.159: November 2013 bis Januar 2014

3. November ab 15 Uhr im Gemeindehaus:

Café musical – Wiener Spezialitäten mit Musik



9. November um 19 Uhr in der Johanneskirche:

Benefiz-Konzert des Posaunenchores



TALENTE-Aktionen mit Musik im November

Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 159

November 2013 – Januar 2014

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen

Musikveranstaltungen im November
Wort des Pfarrers
Jahreslosung 2014
„anstoß“: In eigener Sache
Neubau Gemeindehaus
Talente-Aktionen
Gedanken aus dem Samstagabendgottesdienst „Mut“
Kinderbibeltag / Krippenspiel
Veranstaltungen Nov. 13 - Jan. 14
Gottesdienste
Für Kinder
Musik im Gemeindehaus
Einladung Gemeindeversammlung
Neuigkeiten aus Wangama
Aus der Gemeinde
Meine Fahrt nach Taizé
Konfirmanden-Wochenende
Jedes Stück zählt (Brot für die Welt)

Seite

1
2
4
5
6
7
8
9
10 - 11
12 - 13
14 - 15
16
17
18 - 19
20 - 21
22
23
24

Verfasser/-in

Pfarramt
Peter Neubert
Erich Franz
Gerd Bauer
Peter Neubert
Peter Neubert
Carina Roddeck
Karin Müller
Pfarramt
Pfarramt
Pfarramt
Pfarramt
Kirchenvorstand
Dieter Hartmann
Pfarramt
Christof Pechtold
Dominik Liebing
Diakonie

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert
Redaktion: Günter Menninger, Brigitte Wenninger,
Barbara Trübendorfer-Schmedding, Herbert Weber,
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Druck: Klein & Hiese, Klingenberg
Beiträge per Email an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stichwort „anstoß“**.



Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro:
Sekretärin Britta Ludwig:

Obere Walldürner Str. 4, 63897 Miltenberg,
Telefon 09371/3161, Fax: 09371/3210
E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de
<http://www.evangelisch-miltenberg.de>

Bürozeiten:

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr
Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert:

Obere Walldürner Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161
Karin Müller, Landstr. 55, 63939 Würth, Telefon: 09372/1209795
Carina Roddeck, Lönsstr. 1, 63927 Bürgstadt, Tel: 09371/6692805
Anneliese Günther, Telefon 09371/6508079

Religionspädagogin:

Religionspädagogin i. V.:

Mesnerin und Hausmeisterin:

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Ulrich Fleischmann, Telefon 09371/80715

Girokonto der Gemeinde:

Nr. 15156 RV-Bank Miltenberg (BLZ 796 900 00)

Spendenkonto „Neues Gemeindehaus“:

Nr. 200015156 RV-Bank Miltenberg (BLZ 796 900 00)

Martinsladen:

Miltenberg im Klostergarten; Eingang Mainstraße
Do.: 14:00 – 17:00 Uhr

Sorgen kann man teilen:

Telefon Seelsorge 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



Liebe Gemeinde,

am Heiligen Abend wird unsere Johanneskirche wieder voll sein: Rund 800 Besucher kommen zu den drei Gottesdiensten am 24. Dezember, an den beiden Feiertagen danach sind es erfahrungsgemäß schon wieder wesentlich weniger.

Viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde gehen ausschließlich an Weihnachten zur Kirche – das ist halt so (und war die letzten Jahrzehnte auch nie anders gewesen). Allerdings bedeutet das auch, dass knapp zwei Drittel der Evangelischen den Weg in die Kirche nicht einmal mehr an den hohen Feiertagen finden. Warum ist das so?

Hat diese Mehrheit (!) wirklich kein Interesse, kein Bedürfnis und keinen Sinn mehr für den Zauber und den Segen eines Gottesdienstes? Oder fehlen gar die Zeit und die Energie? Oder ist die Tradition, mit anderen

gemeinsam zu singen und zu beten, völlig abgebrochen?

Bei Taufen, Konfirmation, Trauung und Beerdigungen begegne ich so manchen „Distanzierten“, die mir verraten: „Herr Pfarrer, ich bin schon viele Jahre nicht mehr in der Kirche gewesen!“ Oft spüre ich dabei ein leises Bedauern der Menschen. Viele sehnen sich (vielleicht auch unbewusst) nach dieser einzigartigen Gemeinschaft, die ein Gottesdienst, ein gemeinsam gesprochenes Vaterunser und ein Segen in der Kirche vermitteln können. Und manche nehmen sich vor, wieder öfters Gottesdienste besuchen. Ob das aber umgesetzt wird, bezweifle ich...

Kommen Sie doch mal wieder vorbei, an Weihnachten, am Sonntagvormittag zum „Klassiker“ oder zu den „anderen“ Gottesdiensten am Samstagabend, zum Friedensgebet oder zu besonderen ökumenischen Andachten. Entdecken Sie diesen Bereich des Lebens vielleicht ganz neu. Denn Begegnungen mit anderen Christen stehen unter einer einzigartigen Verheißung: Christus spricht: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ (Matthäus 18,20)

Ihr

Peter Wenke



Gott nahe
zu sein ist
mein Glück.

Psalms 73,28

FREUDE WÄCHST AUS NÄHE

Freue ich mich nur, wenn der Erfolg meine Arbeit begleitet? Oder ist die Freude eine Grundstimmung in meinem Leben? Im letzten Vers des 73. Psalms hören wir von einem Beter, der sich stark und konsequent auseinandersetzt mit seiner glücklosen Situation. Aber der Psalm erklärt auch, warum der Beter bei Gott bleibt.

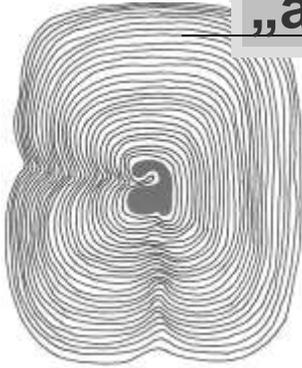
Er beobachtet, dass es andere, Gottlose, gibt, die es im Leben offenbar besser haben. Sie haben Erfolg und sind glücklich. Er kommt zu dem Ergebnis: „Siehe, das sind die Gottlosen. Sie sind glücklich in der Welt und werden reich.“ Da sieht der Psalmbeter zwar ihr Glück, doch sie leben ohne Gott. Und er schaut die Gottlosen an und entdeckt, dass ihr Glück ein fremdes ist. Er betet: „Als es mir wehe tat im Herzen, da war ich ein Narr und wusste nichts. Dennoch

bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.“ Der Psalm schildert eine schwere Glaubenskrise. Diejenigen scheinen in der Welt die Macht zu haben, die ohne Rücksicht ihre eigenen Interessen vertreten, ohne Rücksicht auf die Schöpfung und ohne Respekt vor dem Schöpfer. Das sind quälende Gedanken des Psalmbeters. Doch er will heraus aus ihnen. Und er kommt zu dem entscheidenden Schritt, dass auf der einen Seite Gott ihm nahe ist und auf der anderen Seite er selbst Gott nahe ist.

Wir dürfen uns freuen, dass Gott uns in dem vergangenen Jahr nahe war. Und der Psalmbeter vermittelt uns, dass Freude unsere Grundstimmung bleiben soll. So wächst Freude, die Bestand hat und Erfüllung gibt. So entsteht Freude, die Sinn gibt.

ERICH FRANZ

„anstoß“: In eigener Sache



„anstoß“- Unter- stützungs- aktion

Liebe
„anstoß“-
Leser,

Großes hat sich die Evangelische Kirchengemeinde Miltenberg vorgenommen.

Das dringend benötigte Gemeindehaus soll endlich errichtet werden. Die Pläne liegen auf dem Tisch und bald soll mit dem Bau begonnen werden. Ein solches Projekt kostet natürlich eine ganze Menge Geld und belastet den Haushalt der Kirchengemeinde sehr. Umso mehr werden nun alle Ausgaben genau betrachtet, ob nicht noch irgendwo Einsparungen möglich sind. Es ist also nicht verwunderlich, dass auch die Druckkosten für unseren „anstoß“ - immerhin ca. 2.500 € pro Jahr - geprüft werden. Der Kirchenvorstand ist deshalb mit der Bitte an das Redaktionsteam des „anstoß“ herangetreten, über eine Reduzierung der Kosten zu beraten.

Vorgeschlagen wurde, einen Teil der Kosten durch Werbung zu finanzieren. Wir haben diesen Vorschlag eingehend diskutiert, sind aber zu dem Schluss gekommen, dass „unser anstoß“ unabhängig und frei von Werbung bleiben sollte. Natürlich verstehen wir die finanziellen Über-

legungen des Kirchenvorstandes und möchten deshalb einen anderen Vorschlag machen, dass „unser anstoß“ weiterhin werbungsfrei bleiben kann.

Liebe „anstoß“-Leser, seit fast 40 Jahren bieten wir Ihnen mit unserem Heft vierteljährlich eine umfassende und interessante Darstellung über unsere Gemeinde und das Leben in unserer Gemeinde. Mit keinem anderen Medium können wir so viele Gemeindemitglieder erreichen und sie kostenlos mit aktuellen Informationen über das Gemeindeleben versorgen.

Wir denken, es ist auch in Ihrem Interesse, dass dies so bleibt und hoffen auf Ihre Mithilfe. Wenn nur ein kleiner Teil der über 2.000 Leser bereit ist, uns durch eine jährliche Spende ab 20 € zu unterstützen, können wir „unseren anstoß“ wie bisher werbungsfrei gestalten und gleichzeitig die Kirchenkasse entlasten.

Wir bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Spende auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Kto.Nr. **15156, RV-Bank Miltenberg BLZ 796 900 00, Stichwort: anstoß**. Alle Spender erhalten eine Spendenquittung und werden im Heft in der Rubrik „anstoß-Unterstützer“ gewürdigt.

Für das Redaktionsteam
Gerd Bauer

Neubau Gemeindehaus

Die Anträge sind gestellt

Gute Nachricht kam im August vom Landeskirchenamt in München: der Architektenvertrag mit Herrn Welzbacher von RitterBauerArchitekten sowie die Verträge mit dem Ingenieurbüro Norbert Fenderl aus Haibach (Heizung, Lüftung, Sanitär), dem Büro Helmut Langer aus Elsenfeld (Elektrotechnik) und dem Büro Riegel aus Miltenberg (Tragwerksplanung) wurden genehmigt.

Bis zum Oktober wurden die verschiedenen Bauanträge erarbeitet und an die genehmigenden Stellen gesandt: die Stadt Miltenberg, das Landratsamt und das Amt für Denkmalpflege.

Gleichzeitig werden vom Architekten die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet und mit unserem Neubau-Ausschuss abgestimmt. Dabei geht es nun endlich auch um die Details: Materialien an Decken, Wänden und Fußböden, Küchen- und Toilettenausstattung, Lampen, Türen und Armaturen. Die Entscheidung über eine etwaige Fußbodenheizung werden wir uns offen lassen, Alternativen werden mit ausgeschrieben.

Die fertigen Ausschreibungen gehen dann im Winter an bis zu 15 ausgewählte Bau-Unternehmen aus der Region, so dass im Frühjahr 2014 wie geplant der Spatenstich erfolgen kann.

Für den Neubau-Ausschuss
Pfarrer Peter Neubert



Café musical

**3. November
ab 15 Uhr
im Gemeindehaus**

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem Wiener Kaffeehaus.

Im Hintergrund erklingen die Melodien der Musiker und es lächelt Sie die Sachertorte auf Ihrem Teller neben dem leckeren Kaffee an. Alles dies können Sie im Gemeindehaus im Burgweg erleben und genießen.

"Kaffeehausmusik" mit Melodien von Mozart, Kreisler, Sinatra und anderen sowie eine Wiener Atmosphäre wird Ihnen im Rahmen der Talente-Aktion geboten werden – gespielt von Eva und Elmar Schmid sowie Doris und Ansgar Waschbüsch, bewirbt von Heike Krause und Silke Schmid.

Leise, unaufdringlich, manchmal aber auch temperamentvoll, geschmackvoll, schön zum Zurücklehnen und Zuhören, aber auch zum Unterhalten und Spaß haben.

Die evangelische Gemeinde freut sich über Ihren Besuch.

Erste Früchte!!

Die am Pfingstmontag gestartete „Talente-Aktion“ bringt erstaunliche Früchte: Bis Anfang Oktober haben wir gut 70 Umschläge mit jeweils 10 Euro verteilt. Damit wurden und werden nun verschiedenste Aktionen und Projekte finanziert, um mit den eigenen „Talenten“ das Geld für den Neubau Gemeindehaus zu vermehren. Etliche Aktionen sind bereits abgeschlossen und brachten schöne Erlöse.

Schnell zeigte sich, dass der ursprünglich geplante Abschluss der Talente-Aktion am Erntedank-Fest im Oktober 2013 zu früh angesetzt war. Die Aktion läuft deshalb (mindestens) bis zum Sommer 2014 weiter. Noch gibt es auch Talente-Umschläge zu verteilen... Melden Sie sich einfach im Pfarramt oder bei Pfarrer Neubert.

Beispiele für erfolgreiche Aktionen:

- ◇ Erwin Banschbach fährt mit seinen Oldtimern Hochzeitspaare zur Kirche.
- ◇ Gisela Banschbach kocht und verkauft Marmelade.
- ◇ Markus Lorenz grillte beim Mitarbeitendenfest mit guter Holzkohle und verlangte „Kohle für die Kohle“
- ◇ Ilka Janetschek gestaltet und verkauft schöne Karten „Miltenberg & Umgebung“.
- ◇ Brigitte Wenninger gestaltet edle Fotokarten und verkauft diese mit gutem Gewinn.

- ◇ Das Ehepaar Seeber gestaltete Zierplatten aus Zement für Garten und Terrassen.
- ◇ Beim Stadtfest Miltenberg im Juli engagierten sich über 100 Menschen beim Kuchenbacken und Verkauf.
- ◇ Gerd Clausmeier verkaufte beim Lampionfest und anderswo selbst gezogene Pflanzen.
- ◇ Unsere Gospelgruppe Rejoice ersang und erspielte im Konzert am 30.06.13 einen hohen Erlös für das Gemeindehaus.
- ◇ Das Ehepaar Müller pflegte Nachbargärten und verkaufte Gemüse.
- ◇ Andere spendeten einfach (aus 10 € wurden so 12, 15, 20, 30, 101, 110 €).
- ◇ Ein Spender verzinst die 10 € wöchentlich bei einem „Finanzexperten“ mit 25%! So wurden aus 10 € in 20 Wochen 867,36 €!!!!
- ◇ Die Ehepaare Schmid und Waschbüsch spielen am 03. November nachmittags Salonmusik im „Café musical“ im Gemeindehaus. Dazu servieren Heike Krause und Silke Schmid „Wiener Spezialitäten“! (siehe S. 6)
- ◇ Der Posaunenchor gestaltet am 09. November um 19 Uhr ein Benefizkonzert in der Johanneskirche!
- ◇ Der bisherige Erlös beläuft sich Mitte Oktober auf **2.516,19 €**.

DANKE allen kreativen und engagierten Helfern und Spendern!

Samstagabendgottesdienst

Gedanken zum Thema „Mut“ aus dem Samstagabendgottes- dienst am 21. September

„Was ist Mut eigentlich?“

Wir, das Vorbereitungsteam, haben uns lange mit dieser Frage beschäftigt. Darüber hinaus haben wir uns Gedanken gemacht, wann und wofür wir Mut brauchen. Ich möchte Sie einladen, sich selbst ein paar Gedanken zu machen. Ein paar Auszüge aus unseren Gedanken und dem Gottesdienst finden Sie unterhalb.



Auch in der Bibel finden sich eine Reihe von Geschichten zum Thema Mut. Eine davon ist die Geschichte von David und Goliath!

Geht es uns manchmal nicht so wie den Israeliten damals? Die Angst hatten, die sich von Goliath haben einschüchtern lassen, nicht gewusst haben, was sie tun sollen. Oder entdecken wir nicht auch in uns ein Stück David? Der sich unerschrocken und entschlossen der Sache stellt, sich traut, den Mund aufzumachen? Sich der Situation zu stellen?

Auch heute noch finden wir in unserem Leben einen Goliath: Eine Prüfung, ein Gespräch mit dem Chef, eine schwierige Entscheidung, jemanden die Wahrheit zu sagen etc.. Wo ist

Ihr Goliath?

Brauchen wir nicht manchmal auch ein Stück David in uns? Mut, Dinge anzugehen! Entschlossen!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihren David finden, wenn Ihnen Ihr Goliath gegenüber steht!

Carina Roddeck



Wann brauchen wir Mut?

- um den Mund aufzumachen
- sich gegen etwas zu stellen
- den ersten Schritt zu wagen
- etwas Neues zu beginnen
- einen eingeschlagenen Weg fortzusetzen oder zu verlassen
- oder, oder, oder....

Kinderbibeltag / Krippenspiel

Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag

Geliebt und geborgen in seinem Licht – Taufe

Auch dieses Jahr findet am Buß- und Betttag, den **20. November**, der ökumenische Kinderbibeltag statt.

Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema Taufe. Was heißt es, getauft zu sein? Warum lässt man sich taufen? Was ist die Taufe überhaupt?

Du hast Interesse? Bist in der Vorschule bzw. Grundschule?
Dann komm vorbei. Am 20. November ab 8:30 Uhr.
Der Ort wird noch bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf Dich!

Das Kinderbibeltag-Team



Krippenspiel



Jedes Jahr am 24.12., dem Heiligen Abend, führen Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde ein Krippenspiel vor. Damit es nicht langweilig wird, üben wir immer ein neues Stück ein. Dazu brauchen wir natürlich mutige Kinder und Jugendliche, die sich gerne verkleiden. Jeder kann mitmachen, die Rollen werden dem Alter angepasst!

**Wer Lust hat, kommt einfach zum ersten Treffen
am 9. Dezember um 16:00 Uhr in das Gemeindehaus.**

Karin Müller

Veranstaltungen

Samstag, 9. November, 17:00 Uhr

Ökum. Andacht zur Friedensdekade

Kath. Pfarrkirche St. Jakobus

Donnerstag, 16. Januar, 20:00 Uhr

Taizé-Gebet für die Einheit der Christen

Jugendhaus St. Kilian

Samstag, 9. November, 19:00 Uhr

Benefizkonzert zugunsten des Neuen Gemeindehauses des Evangelischen Posaunenchores

in der Johanneskirche

Gottesdienste am Samstagabend

Samstag, 16. November, 18 Uhr

„Rejoice In Service“
- Erfreue Dich im Gottesdienst -
mit der Gospelgruppe „Rejoice“

••••••••

Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr

mit Fackelwanderung

- Unterwegs mit den Hirten -

••••••••

Samstag, 18. Januar, 18 Uhr

Jugendgottesdienst

mit dem Teamerkurs

Jeweils in der Johanneskirche

Jeweils Sonntags in der Advents-
zeit nach dem Gottesdienst

Adventsbasar

Kontakt: Gesa Krause

Tel.: 5059106



Was tut sich in der Gemeinde?
Wie geht es weiter mit unserem Neubau?
Haben Sie Fragen? Dann kommen Sie am

Montag, 13. Januar, um 19:30 Uhr zur Gemeindeversammlung

in das Gemeindehaus.

Der Kirchenvorstand freut sich über viele Interessierte.

Veranstaltungen

Gottesdienste mit Abendmahl

in den Seniorenheimen:

Johanniterhaus (15:00 Uhr) und **Maria Regina** (16:00 Uhr)

Freitag, 29. November; 20. Dezember und 17. Januar

Ökumenisches Friedensgebet

in der Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr):

Dienstag, 3. Dezember und 7. Januar

Montagsforum im Franziskushaus

Montag, 4. November, 20:00 Uhr

„Krawumm! Himmelskörper auf Kollisionskurs“

Montag, 2. Dezember, 20:00 Uhr

„Wenn die Persönlichkeit zerbricht - Umgang mit Demenz“

Montag, 13. Januar, 20:00 Uhr

„Über Gott reden - im Zeitalter der Naturwissenschaft“

**Katholische Pfarrkirche
Miltenberg**



**2. Advent
Sonntag, 8. Dezember
16:00 Uhr**

Es wirken mit:
Schola Cantorum,
Ökumenische Schola,
Instrumental-Ensemble
Ökum. Kinderkantorei Miltenberg
Eintritt frei

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
November 2013				 NOVEMBER
23. Sonntag nach Trinitatis	03.11.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Samstag	09.11.	17.00	Ökum. Andacht zur Friedensdekade Kath. Pfarrkirche St. Jakobus	
Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.11.	10.00	Gottesdienst	Kinder-gottesdienst
Samstag	16.11.	18.00	Gottesdienst am Samstagabend mit der Gospelgruppe „Rejoice“	
Vorletzter So. im Kirchenjahr	17.11.	10.00	Gottesdienst mit der Ökum. Schola	Kinderkirche
Buß- und Betttag	20.11.	19.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte	
Letzter Sonntag im Kirchenjahr	24.11.	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr	Kinder-gottesdienst
	24.11.	11.30	Kleinkindergottesdienst	Kleinkinder-gottesdienst
Dezember 2013				 DEZEMBER
1. Sonntag im Advent	01.12.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mitgestaltet vom Ensemble „Flauto Dolce“ anschl. „Kirchen-Advents-Café“	Kinder-gottesdienst
Dienstag	03.12.	19.00	Ökum. Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus	
2. Sonntag im Advent	08.12.	10.00	Gottesdienst	Kinderkirche
3. Sonntag im Advent	15.12.	10.00	Gottesdienst	Kinder-gottesdienst
	15.12.	11.30	Kleinkindergottesdienst	Kleinkinder-gottesdienst
Samstag	21.12.	18.00	Gottesdienst am Samstagabend mit Fackelwanderung – „Unterwegs mit den Hirten“	

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
Dezember 2013 (Fortsetzung)				
4. Sonntag im Advent	22.12.	10.00	Gottesdienst	Kinder-gottesdienst
Heiliger Abend	24.12.	16.00	Familien-Gottesdienst mit der Miltenberger Kinderkantorei	
Heiliger Abend	24.12.	17.30	Christvesper mitgestaltet vom Evang. Posaunenchor	
Heiliger Abend	24.12.	22.30	Christmette	
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10.00	Gottesdienst	
1. Sonntag nach dem Christfest	29.12.	10.00	Gottesdienst	
Altjahresabend	31.12.	17.00	Jahresschluss-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Januar 2014				
Neujahr	01.01.	17.00	Neujahrgottesdienst	
2. Sonntag nach dem Christfest	05.01.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Epiphania	06.01.	10.00	Gottesdienst	
Dienstag	07.01.	19.00	Ökum. Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus	
1. Sonntag nach Epiphania	12.01.	10.00	Gottesdienst	Kinder-gottesdienst
Donnerstag	16.01.	20.00	Taizé-Gebet für die Einheit der Christen im Jugendhaus St. Kilian	
Samstag	18.01.	18.00	Jugendgottesdienst, gestaltet vom Teamerkurs	
2. Sonntag nach Epiphania	19.01.	10.00	Gottesdienst	Kinder-gottesdienst
	19.01.	11.30	Kleinkindergottesdienst	Kleinkindergottesdienst
3. Sonntag nach Epiphania	26.01.	10.00	Gottesdienst	Kinderkirche



Für Kinder

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich einmal monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindergerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im Evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche.

**17. November, 8. Dezember
und 26. Januar**

**Kontakt: Rel. Päd. Karin Müller
(Tel. 09372/1209795)**

KRABELGRUPPE

„KinderReich“

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern. Dienstags von 09:30 – 11:30 Uhr im Saal des Evangelischen Gemeindehauses, Burgweg 44.

**Kontakt: Angela Weiß
(Tel. 0170/4718608)**

KINDERGOTTESDIENST

ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann aber während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Petra Neubert (Tel. 09371/6694774)

ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI



Musikgarten 1	(1,5-3 J.)	Mittwoch	09:30 bis 10:10 Uhr
Musikgarten 2	(3-4,5 J.)	Donnerstag	15:45 bis 16:25 Uhr 16:35 bis 17:15 Uhr
Klangstraße	(4-6 J.)	Donnerstag	17:30 bis 18:15 Uhr
Kinderchor	(2.-4. Kl.)	Mittwoch	17:00 bis 18:00 Uhr
Jugendchor	(ab 5. Kl.)	Donnerstag	17:30 bis 19:00 Uhr

Info und Anmeldung bei:

Siri Campe (Tel. 09371/68223),
Michael Bailer (Tel. 09371/6500996)

Margarete Faust (Tel. 09371/66539) und

Adventsnachmittag für Kinder

DU freust dich schon so richtig auf Weihnachten?
DU würdest am liebsten den ganzen Tag lang singen,
basteln und naschen?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir basteln einen Adventskalender!



WER? Alle Kinder von 4 bis 10 Jahren
WO? Evang. Gemeindehaus Miltenberg
WANN? Samstag 30. November
14:00 bis 17:00 Uhr Programm
17:00 bis 18:00 Uhr offene Spielstunde
(wenn's beim Einkaufen der Eltern mal länger dauert)

Natürlich gibt es nachmittags Lebkuchen, Punsch und mehr für alle. Bitte bringe deshalb 2,- € mit. Bastelsachen haben wir genug, aber es wäre super, wenn jeder viele leere Klopapierrollen mitbringen könnte.

Wir freuen uns schon auf Dich!

PS: Bitte beim Evang. Pfarramt anmelden, da die Teilnehmerzahl auf 30 Kinder begrenzt ist.

Abschied von der Weihnachtszeit

Offenes Singen mit Plätzchen und Kaffee im Evang. Gemeindehaus
Montag, 6. Januar, 15:00 Uhr

Für manche endet die Weihnachtszeit am Epiphaniastag, dem 6. Januar (für manche auch noch nicht). Wir wollen im Gemeindehaus unsere Lieblings-Weihnachtslieder (ein letztes Mal!) singen, die letzten Plätzchen und den letzten Christstollen genießen und in ungezwungener Atmosphäre beisammen sein. Und bringt jemand seine Lieblingsweihnachtsgeschichte mit?

Musik im Gemeindehaus

Ensemble „Flauto Dolce“

Dienstags,
19:30 - 20:30 Uhr
14-tägig (nicht in den Ferien)

Info:
Ingrid Plötz, Tel. 67268



Ökumenische Schola

Dienstags,
20:00 - 21:30 Uhr
14-tägig

Info:
Margarete Faust, Tel. 66539



Russischer Chor

Freitags,
18:00 Uhr

Info:
Swetlana Granzon, Tel. 4611



Alle Gruppen freuen sich
über Verstärkung!
Schauen Sie doch einfach
mal hinein!

Posaunenchor

Donnerstags,
19:00 Uhr

Info:
Reiner Förster, Tel. 668455



Kirchenchor

Jeden 2. Mittwoch
im Monat, 19:30 Uhr
(13.11., 11.12., 08.01.)

Info:
Anneliese Kilian, Tel. 2703
Henny Jüngst, Tel. 3309



Am 9. November um 19:30 Uhr lädt unser Posaunenchor zu einem Benefizkonzert zugunsten des Neuen Gemeindehauses in die Johanneskirche ein. Leiter und Dirigent Reiner Förster wird mit den bis zu 20 Bläsern wieder ein buntes Programm aus klassischer und moderner Musik präsentieren. Pfarrer Peter Neubert lockert die musikalische Revue mit einigen Wortbeiträgen auf.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Posaunenchor gibt Benefiz-Konzert

Der Erlös kommt dem Neuen Gemeindehaus zugute.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Gemeindeversammlung

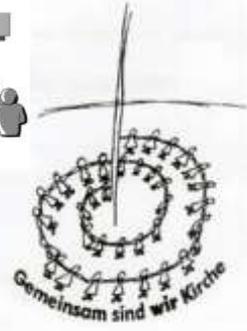
HERZLICHE EINLADUNG ZUR GEMEINDE- VERSAMMLUNG

Liebe Gemeindeglieder,

am Montag, den 13. Januar um 19:30 Uhr lädt der Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miltenberg Sie alle zu einer Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus ein.

In einer Gemeindeversammlung werden wichtige Gemeindeangelegenheiten und Fragen des kirchlichen Lebens besprochen. Herausragende Projekte und Aufgaben der Kirchengemeinde können behandelt werden.

Auf der Tagesordnung wird u.a. ein Bericht über die aktuelle Entwicklung unserer Kirchengemeinde ste-



hen. Der Neubausschuss wird den aktuellen

Stand des Bauprojektes „Neues Gemeindehaus“ vorstellen und informiert über detaillierte Gestaltungsfragen. Gemeindeglieder können Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung stellen.

Der Kirchenvorstand hofft, dass viele Mitglieder der Kirchengemeinde teilnehmen werden.

Pfarrer Peter Neubert

„Spinnstube“

verkauft an den Advents-Sonntagen Selbstgebasteltes

Die Damen unserer „Spinnstube“, die sich seit längerem mittwochs im Gemeindehaus zum gemeinsamen Basteln und Handwerken getroffen haben, verkaufen an den Advents-Sonntagen nach dem Gottesdienst ihre Schätze. Gestricktes, Praktisches und Künstlerisches können Sie zu attraktiven Preisen und zu Gunsten des Neuen Gemeindehauses erwerben.

Deshalb sonntags ein bisschen mehr Geld einstecken!!

Neuigkeiten aus Wangama

Die vergangenen zwölf Monate waren für unsere Partner in Wangama ein gutes und stabiles Jahr. Die Dorfgemeinschaft lebt fast vollständig von der kleinbäuerlichen Landwirtschaft und die Anbausaison ist gut verlaufen, so dass die Familien nicht hungern müssen.

Pfarrer Mbembati berichtete uns, dass unter seiner Leitung dieses Jahr mit einer Geflügelzucht begonnen wurde. Diese Projektarbeit ist für drei Jahre vorgesehen, es beteiligen sich derzeit 70 Frauen und 20 Männer.

Ebenfalls hat unsere Partnergemeinde ein Baumschulenprojekt gestartet. Dabei ist vorgesehen, dass eine Fläche von 20 ha mit Baumsetzlingen bepflanzt wird, um später die heranwachsenden Bäume sukzessiv für anstehende Bauvorhaben der Dorfbewohner zu verwenden.

Unsere Freunde in Wangama haben uns des Weiteren berichtet, dass der von uns mitfinanzierte Kindergartenneubau bis auf einige Restarbeiten fertiggestellt und bereits mit 40 Kindern und zwei Erzieherinnen in Betrieb ist (Foto!).

Ebenso bedanken sich die Wangamer nochmals für die von uns erfolgte finanzielle Unterstützung für die 17 Waisenkinder der Gemeinde

sowie für die ermöglichte Ausstattung der 70 Konfirmanden vom letzten Jahr mit Bibeln und Gesangbüchern.

In diesem Jahr bereiten sich 15 Erwachsene auf die Taufe und Konfirmation vor, so dass zusammen mit den Jugendlichen heuer insgesamt ca. 150 Gemeindeglieder unterrichtet und auf die Konfirmation vorbereitet werden.

Von unserem Miltenberger Gemeindeleben haben wir dem Partnerschaftskomitee in Wangama berichtet, also über den neu gewählten Kirchenvorstand, die neuen Konfirmanden, über unsere verschiedenen Gottesdienste und über den Gemeindehaus-Neubau. Ferner haben wir uns für die Einladung zum Partnerschaftsbesuch nach Wangama im übernächsten Jahr, also 2015 bedankt.

In diesem Frühjahr wurde der frühere Pfarrer von Wangama, Lukas



Wangama / Männerwanderung

Mbedule, der sich in seiner Zeit als Ortspfarrer von Wangama sehr für die Partnerschaft mit Miltenberg eingesetzt hatte, zum 1. Bischof der neu eingerichteten Südostdiözese der Evang.-Luth. Kirche in Tansania geweiht. Diese Diözese liegt an der Grenze zu Mosambik, der Bischofssitz ist in Mtwara, einer Stadt am Indischen Ozean, mehrere hundert Kilometer von Wangama entfernt. Diese Region ist auch für tansanische Verhältnisse sehr arm und rückständig. Wir haben Pfarrer Mbedule im Namen unserer Kirchengemeinde zu seiner Bischofswahl und -weihe gratuliert und ihm und seiner Familie Gottes reichen Segen gewünscht. Gleichzeitig haben wir uns für die Einladung zu seiner Bischofsweihe bedankt, an der jedoch aus finanziellen und terminlichen Gründen kein Vertreter aus Miltenberg teilnehmen konnte.

An dieser Stelle, möchte ich Sie, liebe Gemeinde auf die neu gestaltete Informationsecke zu unserer Partnerschaftsarbeit, nebst Landkarte

von Tansania aufmerksam machen. Dort können sie sich über die Partnerschaft mit Wangama vertraut machen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es mit unserer Partnergemeinde in Tansania, wenn auch von einem sehr bescheidenen Niveau ausgehend, langsam aufwärts geht. Wir hoffen und wollen dafür beten, dass dies ohne größere Rückschläge auch in den kommenden Jahren so weiter geht.

Dieter Hartmann

PARTNERSCHAFTSREISE 2015

Ende Juni 2015 planen wir eine zwei - bis dreiwöchige Reise nach Wangama: 4 - 6 Miltenberger Gemeindeglieder werden im Süden Tansanias ein umfangreiches Studien - und Begegnungsprogramm erleben. Wer hat Interesse und möchte mitfahren?

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Neubert

Ökumenische Männerwanderung 2014 - Diesmal gar nicht so weit weg

Die 34. ökumenische Männerwanderung wird vom 25. - 27.04.2014 stattfinden. Ziel ist das liebeliche Taubertal.



Bisherige Teilnehmer der Wanderungen werden wie immer eine gesonderte Einladung erhalten.

Alle (neuen) Interessenten erfahren aber auch mehr bei:

Ralf Seeber,
Tel. 09371/6692684
ralfseeber@web.de



**„GEMEINDEHAUS - WEIN“
ab 1. Advent erhältlich!**



Für das Neue Gemeindehaus wurde von unserem Fundraising-Team ein 2011er Spätburgunder-Bocksbeutel in limitierter Auflage konzipiert.

Die nummerierten Flaschen sind zu einem Preis von 10 € mit schönen Geschenkverpackungen am Stand nach dem Gottesdienst oder im Pfarramt erhältlich.

Der Erlös kommt in voller Höhe dem Neuen Gemeindehaus zugute.

Meine Fahrt nach Taizé mit der Evangelischen Jugend des Dekanats Aschaffenburg

Die communauté de taizé ist ein Ort, an dem sich Menschen aus der ganzen Welt treffen und gemeinsam Spiritualität erleben und leben. Besonders Jugendliche besuchen die im Jahr 1949 von Frère Roger gegründete Gemeinschaft in der Nähe von Cluny. Taizé ist zudem sehr bekannt für die sogenannten Taizé-Lieder, welche häufig aus der meditative Wiederholung eines Satzes bestehen.

Im August reiste ich also mit einer kleinen Gruppe Jugendlicher und Diakon Thomas Ortlepp für eine Woche mit dem Kleinbus an diesen berühmten Ort.

Das erste Essen war ein Abenteuer: Da etwa 5000 andere Menschen ebenfalls etwas essen wollten, musste ich erst einmal ewig anstehen. Das Essen wurde allerdings sehr schnell ausgeteilt, wodurch sich die Wartezeit in Grenzen hielt. Die Portionen habe ich mir kleiner vorgestellt, allerdings war der Geschmack des Kartoffelsalates recht abenteuerlich, da jeder Bissen verschieden, aber nicht schlecht geschmeckt hat. Jetzt hieß es Zelte aufbauen, was bei den vielen Steinen im Boden gar nicht so einfach war. Bis zum Abendgottesdienst haben wir uns dann die Gemeinde angeschaut. Der erste Gottesdienst war überwältigend schön und

einfach phänomenal. Besonders die Stillezeit, in der man nur für sich auf dem Boden der Kirche saß und über sich selbst nachdenken kann, fand ich besonders toll. Nach dem ersten anstrengenden Tag gingen wir dann auch alle recht schnell zu Bett, beziehungsweise zu Schlafsack und ich bin auch sofort eingeschlafen.

Am nächsten Morgen habe ich erst einmal die Duschen inspiziert und war positiv über die Sauberkeit überrascht. Im Morgengottesdienst gab es Abendmahl und schöne Taizé-Gesänge. Nach dem Frühstück erhielten wir dann auch unsere Workshop-Instruktionen, und mich hat es eher durch Zufall in den Bibelworkshop verschlagen. Ich war in einer Gruppe mit einem Engländer, einer Schwedin, einem Polen und einigen Deutschen. Wir verstanden uns alle gleich beim ersten Gruppengespräch, natürlich auf Englisch, sehr gut. Wir aßen zusammen zu Mittag, und in der Warteschlange habe ich auch noch zwei nette Frankfurterinnen kennengelernt. Abends nach dem Gottesdienst trafen wir uns immer am Kiosk, um gemeinsam zu singen oder uns einfach zu unterhalten. Langsam kam ich in den Tagesablauf rein und die Gesprächsthemen in unserer Bibelgruppe wurden wirklich fantastisch und sehr intensiv.

Das Überwältigendste war der Samstagabendgottesdienst, in dem alle eine Kerze bekommen haben und das Feuer der Osterkerze weitergegeben



wurde. Es war ein bewegender Augenblick, als sich die Kirche mit Licht gefüllt hatte. Am Sonntagmor-

gen musste ich mich leider, nach einer Woche voller Spiritualität und neuen Eindrücken, von Taizé und meinen neugewonnen Freunden verabschieden. Ein wenig traurig sind wir nach Hause gefahren und trafen sogar an einer Autobahnraststätte einige Jugendliche aus Taizé wieder. Sicher ist für mich, dass ich nächstes Jahr wieder nach Frankreich in die Nähe von Cluny fahren werde.

Christof Pechtold

Das Konfi-Wochenende auf der Burg Rothenfels

Das Wochenende auf Burg Rothenfels vom 13. bis 15. September hätte ich mir persönlich nicht so lustig vorgestellt. Das Beste waren die Spiele, die wir mit den Teamern spielten. Das Essen hat vielleicht nicht immer vorzüglich geschmeckt, aber es gab ja noch einen Kiosk, bei dem wir uns mit genügend Chips eindecken konnten.

Zu einem Konfirmanden-Ausflug gehören auch Geschichten über unseren Glauben. Vor allem ging es um das Thema „Gemeinschaft“: Wir wurden in Gruppen eingeteilt und haben mit den Teamern kleine Schauspiele geprobt, Plakate gestaltet und diese dann den anderen vorgestellt. Wir unternahmen auch eine Nachtwanderung durch das Dorf und...weiter weiß



ich nicht, da ich mir den Fuß schwer verstaucht habe und nicht mitwandern konnte. Im Großen und Ganzen war das Wochenende aber aufregend, spaßig und natürlich auch lehrreich. Oh, und nicht zu vergessen, feierten wir am Sonntagmorgen gemeinsam das Heilige Abendmahl mit selbst gebackenem Brot und selbst gepresstem Traubensaft.

Dominik Liebing

Jedes Stück zählt!



Wir setzen uns für eine gerechte,
solidarische und nachhaltig gestaltete
Weltgemeinschaft ein, für die
Überwindung von Armut und Hunger.
Ihre Hilfe zählt:

Bitte überweisen Sie Ihre Gabe
auf das Spendenkonto unserer Gemeinde
Nr. 15156 Raiffeisen-Volksbank Miltenberg (BLZ 796 900 00).
Vielen Dank für Ihre Spende!